

Bilder in Microsoft Office Version 2003 komprimieren

Eine kurze Anleitung – Stand: 20. Juni 2007

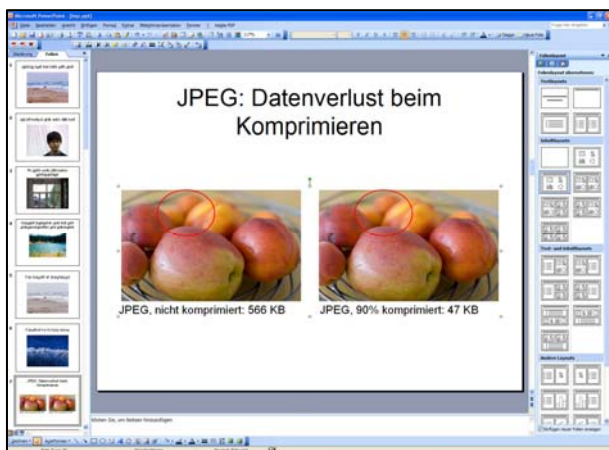
Nando Stöcklin, PHBern, Zentrum für Bildungsinformatik, bildungsinformatik.phbern.ch

1 Einleitung

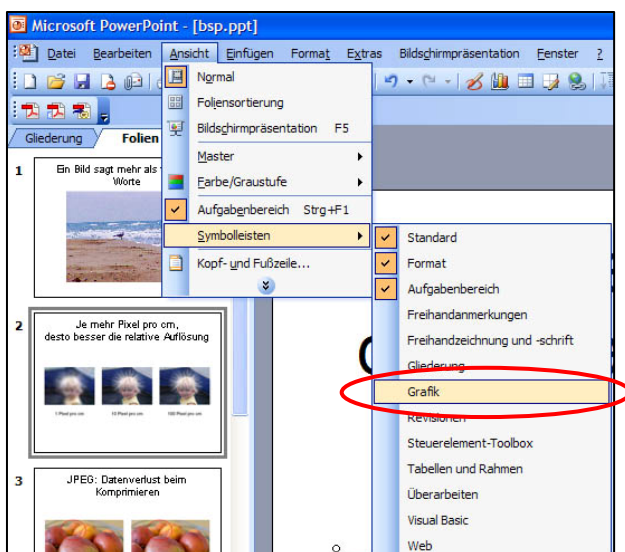
Didaktisch sinnvoll aufgebaute PowerPoint-Präsentationen verfügen nicht nur über Text sondern zusätzlich über andere Elemente wie Bilder oder auch Videos und Ton. Diese lassen die Speichergrösse der PowerPoint-Präsentation rasch in die Höhe schnellen. Um dieses Problem abzuschwächen stellt Microsoft Office eine einfache Möglichkeit zur Verfügung, Bilder in Word und PowerPoint zu komprimieren und damit Speicherplatz einzusparen.

2 Komprimieren

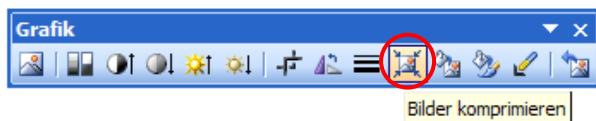
Öffnen Sie Ihre PowerPoint-Datei, wählen Sie ein beliebiges Bild in Ihrer Präsentation aus und markieren Sie es mit der linken Maustaste.



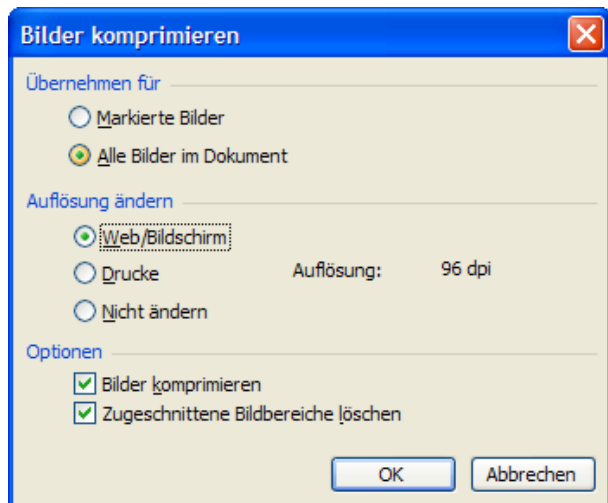
Falls die Grafik-Symboleiste noch nicht geöffnet ist, holen Sie dies nach.



Nun klicken Sie in der Grafik-Symboleiste auf das Symbol *Bilder komprimieren*.



Es erscheint ein Fenster, in dem Sie genau definieren können, welche Bilder Sie wie komprimieren möchten.



Um sämtliche Bilder in der ganzen Präsentation in einem einzigen Schritt zu komprimieren, wählen Sie *Alle Bilder im Dokument*. Anschliessend wählen Sie im nächsten Abschnitt *Web/Bildschirm*. Damit reduzieren Sie die Auflösung der Bilder auf 96 dpi, was ausreichend ist für die Präsentation am Bildschirm. Falls Sie die Bilder in PowerPoint zugeschnitten haben, können Sie weiter unten bei *Zugeschnittene Bildbereiche löschen* ein zusätzliches Häkchen setzen. Nun starten Sie die Komprimierung mit Klick auf *OK*.

Je nach dem, wie viele Bilder Ihre PowerPoint-Präsentation umfasst und in welcher Auflösung sie ursprünglich waren, reduziert sich die Dateigrösse mehr oder weniger stark. Eine Präsentation mit 20 Folien und 10 Bildern reduzierte sich beispielsweise von 3'645 KB auf 527 KB.

Die reduzierte Auflösung Ihrer Bilder hat eine schlechtere Bildqualität zur Folge. Bei den meisten Bildern ist dies am Bildschirm nicht zu erkennen und stört also nicht. Eine Ausnahme bilden Bilder, auf denen Text vorhanden ist, wie dies häufig bei Screenshots der Fall ist. Hier lohnt es sich, die Bilder nach der Komprimierung und vor dem nochmaligen Speichern der Präsentation genau auf einen allfälligen Qualitätsverlust zu prüfen. Gegebenenfalls müssten Sie dann die Komprimierung rückgängig machen.



Um die Dateigrösse trotzdem zu senken, könnten Sie bei allen Bildern nur die zugeschnittenen Bildbereiche löschen, indem Sie im Fenster *Bilder komprimieren* das Häkchen bei *Bilder komprimieren* entfernen und jenes bei *Zugeschnittene Bildbereiche löschen* setzen. Anschliessend können Sie die unproblematischen Bilder komprimieren. Markieren Sie dazu ein unproblematisches Bild, klicken Sie in der Grafik-Symboleiste auf das Symbol *Bilder komprimieren* und wählen Sie beim neu aufgegangenen Fenster *Markierte Bilder*. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jedes unproblematische Bild.

Analog dazu können Sie Bilder in den anderen Microsoft-Office-Anwendungen komprimieren.